

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]  
**Band:** 5 (1907)  
**Heft:** 11  
  
**Artikel:** Ein altes Grundbuch der Karthause Ittingen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-179764>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 10.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein altes Grundbuch der Karthause Ittingen.

Eine kleine Herbstexkursion führte die VI. Geometerklasse nach Warth bei Frauenfeld, wo ein gewaltiger, in Schweinsleder und Holzdeckeln gebundener Foliant aus der Mitte des 18. Jahrhunderts über die Grundbuchführung der damaligen Zeit Aufschluß gibt.

In erster Linie sind die Erwerbstitel, wo solche vorhanden, wörtlich aufgeführt, wo sie verloren gegangen, durch alte mit Jahrzahl und dem Wappen des Klosters versehene Marchsteine als Zeugen für die Eigentumsberechtigung belegt.

Dann folgen die Marchbeschreibungen; für jeden einzelnen Stein möglichst detailliert mit der Entfernung zum nächstfolgenden in Ittinger Feldschuh.

Das 3. Kapitel enthält alle Rechte und Dienstbarkeiten in breit gehaltenen Ausführungen.

Der Hauptreiz des Buches aber liegt in den Plänen, welche für eine größere Anzahl von Grundstücken vorhanden sind. Die Ausführung muß für jene Zeit als eine recht sorgfältige bezeichnet werden. Die Vergleichung der eingeschriebenen Marchdistanzen ergibt bis auf kleine Abweichungen ein konstantes Verjüngungsverhältnis. Das merkwürdigste ist aber das Quadratnetz, das auf allen Plänen eingezeichnet ist. Sollten die Karthäuser von Ittingen schon die Triangulation gekannt und die Lage der einzelnen Punkte durch Koordinaten ausgedrückt haben?

Der Maßstab der Zeichnung ist leider nicht angegeben, durch Vergleichung ergab er sich indessen zu 1 : 2000, woraus im weitern zu schließen ist, daß das Ittinger Feldmaß dezimal geteilt war.

Die Pläne werden noch heute bei Marchfeststellungen beigezogen und leisten nach der Aussage von Kollege Eigenmann wertvolle Dienste.

St.

---

## Litteratur.

Die Fixpunkte des schweiz. Präzisionsnivelements. Lieferung 17, herausgegeben durch die Abteilung für Landestopographie des schweiz. Militärdepartements, enthält in bekannter Anordnung und Ausstattung die Linien Reichenau-Oberalp-Andermatt-Gotthard-Bellinzona-Chiasso, Bellinzona-Brissago und die Simplonroute.

Sodann ist von der Abteilung für Landestopographie bearbeitet und herausgegeben worden eine Mitteilung der Veränderungen, welche an Nivellementsunkten vorgenommen